



Im Kindergarten St. Matthäus freuten sich die Mädchen und Buben über die Pflanzaktion und den Besuch von Maskottchen „Zinni“.

FOTO: STEFFEN

Kleine Gärtner waren fleißig

AKTION Die Kinder von St. Matthäus bewiesen einen grünen Daumen. Unsere Zeitung und die VR Bank sponsorten drei neue Hochbeete.

Niederbayern-Oberpfalz eG beworben und gehört nun zu den zehn glücklichen Einrichtungen, die drei Hochbeete samt Erstbepflanzung gewonnen haben.

Munter gruben die Kinder mit den Fingern in der Erde herum und warteten schon gespannt, bis die Pflanzen an die Hochbeete gebracht wurden. Unter professioneller Anleitung von Gartenpädagogin Marion Zlamal bepflanzten sie eifrig die neuen Beete, in denen nun allerhand schmackhaftes Essen heranwächst.

Von der Kapuzinerkresse über Kohlrabi und Schnittlauch bis hin zu Erdbeeren und Paprikas befinden sich in den Beeten vielerlei Pflanzen, die zur gesunden Ernährung der Kinder beitragen. „Gemüse für den Kindergarten“ lautet schließlich der Beiname des Kooperationsprojekts, das weiterhin auf großes Interesse in Stadt und Landkreis stößt.

Eine grüne Oase im Wohnblock

Jeder begünstigte Kindergarten begrüßt die Gemüse-Hochbeete aus unterschiedlichen Gründen. Im Fall des Kindergarten St. Matthäus spielt die bauliche Umgebung eine besondere Rolle, wie Leiterin Claudia Berzl erklärt. „Wir haben ganz viele Kinder, die

in Wohnblöcken wohnen. Die Möglichkeit eines eigenen Gartens ist vielen Familien dort nicht gegeben“, sagt sie. Deshalb sei es den Erziehern ein besonderes Anliegen, den Kinder zu zeigen, „dass das Gemüse nicht im Supermarkt wächst“. Zum Glück, so freut sich Berzl, verfüge der Kindergarten über ein großes Außengelände, das gewissermaßen eine grüne Oase in der Siedlung darstelle.

Kirschen, Äpfel, Zwetschgen, Mirabellen und andere Früchte wachsen dort bereits und werden entsprechend für die Ernährung verwendet. Jetzt, mit

den neuen Hochbeeten, könnten die Kinder selbst dafür sorgen, dass das Gemüse und das Obst ordentlich gedeiht. „Beizeiten werden wir die Früchte gemeinschaftlich ernten und das ein bisschen zelebrieren“, schwebt der Einrichtungsleiterin vor. Zwischendurch dürfe aber auch mal „vom Beet genascht“ werden.

Gesundes Essen ist das A und O

„Wir ernähren uns im Kindergarten ganz bewusst“, betont Claudia Berzl. Dies fange morgens mit einem gesunden Frühstück an, bei dem der Fokus auf Vollkornbrote, viel Obst und Gemüse gerichtet werde. Gibt es ein Müsli-Frühstück, dann achte das Kindergarten-Team darauf, dass das Müsli ungesüßt sei und es reichlich frisches Obst dazu gebe. Mittags indes beziehe der Kindergarten Bio-Essen, sagt Berzl.

Schon vor längerer Zeit habe die Kindergartenleiterin von der Aktion „Gartenzwergerl“ gehört. „Jetzt haben wir auf das Glück gehofft, bei der Aktion dabei sein zu dürfen“, sagt sie – wohl wissend, dass dem so geschehen ist. Zum Abschluss der Pflanzaktion gab es für alle noch eine leckere, gesunde Mahlzeit, an der auch „Zinni“, das Maskottchen für unsere jüngsten Leser, teilnahm.



VON DANIEL STEFFEN

REGENSBURG. Ein kräftiger Regenschauer kam nur wenige Augenblicke vorher vom Himmel herab. Dann hatte Petrus ein Einsehen und hielt die Schleusen dicht. Für die Mädchen und Buben des evangelisch-lutherischen Kindergartens St. Matthäus stand der Pflanzaktion also nichts mehr im Wege. Begeistert sammelten sie sich um die drei Hochbeete, die im Garten der Einrichtung der neue Hingucker sind. Der Kindergarten hatte sich bei der Kooperationsaktion „Gartenzwergerl“ von unserer Zeitung und der VR Bank

LERNEFFEKT INKLUSIVE

Kooperation: Zusammen mit der VR Bank Niederbayern-Oberpfalz eG (vormals: PSD Bank) hat unsere Zeitung die Pflanzaktion „Gartenzwergerl“ ins Leben gerufen.

Bewusstsein schärfen: Gartenpädagogin Marian Zlamal erklärt Kindern auf spielerische Weise, um welche Gemüsepflanzen es sich handelt. Die Kinder sollen bei dem Projekt früh ihr Bewusstsein für gesunde Ernährung schärfen. (mds)